

# Fußball-Randspalte

## Terrorismus?

Rom. Gegen den Verkehrspolizisten, der am Sonntag auf einer Autobahnraststätte nahe der toskanischen Stadt Arezzo den Lazio-Rom-Fan Gabriele Sandri erschossen hat, sind Ermittlungen wegen fahrlässiger Tötung aufgenommen worden. Das teilte die Justizbehörde in Arezzo mit. Der Polizist Luigi Spaccatorella gab am Montag an, daß der tödliche Schuß versehentlich von seiner Dienstwaffe losgegangen sei. Der Tod von Sandri hatte in ganz Italien zu Ausschreitungen geführt. Unter anderem griffen am Sonntag in Rom 400 Fans, die der Hooligan-Szene von Lazio und AS Rom zugeordnet werden, eine Polizeikaserne und den Sitz des Nationalen Olympischen Komitees an. Vier verhaftete Hools sollen nach Polizeiangaben unter »Terrorismusverdacht« stehen, der Gewaltwelle wird kryptisch ein »politischer Hintergrund« zugeschrieben. Bekanntlich hat Lazio Rom viele neofaschistische Anhänger. (sid/jW)

## Lohn

Stuttgart. VfB-Trainer Armin Veh hat seine Mannschaft nach ihrem überraschenden 3:1-Sieg gegen Tabellenführer Bayern München mit einer dreitägigen Ruhepause belohnt. Nach dem Auslaufen am Sonntag morgen schickte Veh seine Spieler bis zum nächsten Training am Donnerstag in einen »Kurzurlaub«. Seinen beiden mexikanischen Nationalspielern Pavel Pardo und Ricardo Osorio gönnt Veh sogar eine knapp einwöchige Auszeit. (sid/jW)

## Leiden

London. Der bei Arsenal London wahlweise auf die Bank oder auf die Tribüne verbannte deutsche Nationaltorwart Jens Lehmann hat erstmals einen Wechsel in die zweite Liga nicht ausgeschlossen, um seine EM-Teilnahme nicht zu gefährden. Er wolle in jedem Fall zur EM, sagte er dem Kicker. Arsenal-Teammanager Arsene Wenger hat dem 38jährigen von einem Wechsel abgeraten. Bis zur Öffnung der Transferperiode im Januar könne Lehmann seinen Platz im Tor zurückgewinnen. Er habe keinen Zweifel an seinen Qualitäten, sagte Wenger. (sid/jW)

## Ricken

Dortmund. Borussia Dortmund und der ehemalige Nationalspieler Lars Ricken haben den bestehenden Profivertrag zum 31. Dezember 2007 aufgelöst. Der 31jährige wird bis Juni 2009 die Regionalliga-Mannschaft des BVB verstärken, für die er bereits seit Beginn der laufenden Saison im Einsatz ist. Gleichzeitig wird Ricken ab dem 1. Januar Mitarbeiter in der BVB-Geschäftsstelle. In den Planungen von Trainer Thomas Doll spielte der oft verletzte Held des 3:1-Sieges im Champions-League-Finale gegen Juventus Turin 1997 seit Saisonbeginn keine Rolle mehr. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95787.fu3ball-randspalte.html>